

### Ein Vorleseerlebnis der besonderen Art.

Am 15. November, dem bundesweiten Vorlesestag 2019, ist die Klasse 9c des Gymnasiums Mainz-Oberstadt zu Gast an einem geschichtsträchtigen Ort: in St. Johannis, dem 1. Mainzer Dom. Kein Fehler! St. Johannis war der 1. Mainzer Dom! Die Kirche war Kathedrale - Bischofssitz - bis 1036. Im Steinsarg liegt Erzbischof Erkanbald. Genau heute- am Vorlesestag- berichtet die Allgemeine Zeitung Mainz, dass diese seit Monaten gehegte Vermutung mit Hilfe der modernen Technik verifiziert werden konnte. So sind wir die erste Gruppe, die nach dieser Bekanntmachung eine Veranstaltung in der Kirche besucht.



Und nun sitzen hier die Jugendlichen inmitten dieser historischen Mauern und mit Blick auf den spektakulären Sarkophag und lauschen den Worten von Pfarrer Truschel, der sich als Vorleser und Gesprächspartner an diesem Lesetag engagiert.

Geschichtsträchtig und gleichzeitig hochaktuell ist auch die Lektüre, die sich Pfarrer Truschel ausgesucht hat: Jan Kammann, *Ein deutsches Klassenzimmer*. Kammann unterrichtet in einer internationalen Vorbereitungsklasse in Hamburg. Im Klassenraum kommen Schüler aus über zwanzig Nationen zusammen - aus Lebenswelten, wie sie unterschiedlicher nicht sein könnten. Schließlich entscheidet sich der Lehrer, dass er mehr über die Herkunft seiner Schüler wissen will und beschließt in die Länder zu reisen, aus denen sie kommen. Kammann nimmt sich ein Sabbatjahr und zieht los mit vielen nützlichen Tipps seiner Schüler im Gepäck, was man in deren Heimat tun muss und auf keinen Fall tun darf. Eine äußerst unterhaltsame und trotzdem nachdenklich stimmende Lektüre, die einen hervorragenden Beitrag zur Integrationsarbeit leistet.

Geschickt verbindet Pfarrer Truschel die Fassungslosigkeit des Lehrers dieser Hamburger Klasse nach dem Besuch von Auschwitz und Birkenau mit der eigenen Betroffenheit. Er liest in diesem

Zusammenhang den Brief des Lehrers an die Klasse vor, den dieser durch die Eindrücke in den Vernichtungslagern bekam und ergänzt die Ausführungen mit persönlichen Erlebnissen.

Am Schluss bekommen wir noch einen Exklusivvortrag zu Bischof Erkanbald und der Entstehungsgeschichte seines Domes, der Johanniskirche. Ein sehr bereichernder Vorlesetag.

Auch zahlreiche andere Klassen des GMO werden an diesem Vorlesetag mit dem Motto „Mainz liest bunt – Geschichten von unterwegs“ von einem Vorleser besucht oder sie begeben sich wie die 9c an interessante Vorleseorte in der Stadt. Die Teilnahme an diesem besonderen Freitag im November ist am GMO zu einer schönen Tradition geworden und bringt allen neben der Freude am Zuhören viele Einblicke in tolle Lektüren und häufig auch Leseanregungen.

Anne-Marie Ensgraber